

Hügelan — hügelab geht der Weg. Ein Kruzifix ragt in den blauen Tag. Beten möchte er wie ein Kind. — Wieder beten können! — Aber irgendwas ist versteinert in ihm, fast schmerzhaft fühlt er sein Herz.

Höher ist die Sonne gestiegen.

Im Wirtshausgarten eines Städtchens kehrt er ein. Die blonde Wirtstochter beginnt ein Gespräch: „Ja — Arbeit gibt's genug im Ort, auch der Vater braucht noch Hilfe.“ — Wohlgefällig betrachtet sie den jungen Mann.

Doch als der Vater die Papiere sieht, räuspert er sich verlegen: „Tut mir leid — aber das mit dem Gefängnis — da weigern sich die anderen Leute mitzuarbeiten; ich selbst kann nichts dafür.“ Und wendet sich mit kurzem Gruß.

Auch das Mädchen wird befangen, sucht den Blick des Gastes zu meiden. Ohne Gruß steht er auf und geht.

Trägt er ein Mal an sich, das nie zu tilgen ist? Jäher Schrecken packt ihn. Hatte er darum all seinen Willen aufgebraucht in seinen Sträflingsjahren, um jetzt zu fühlen, daß es doch umsonst ist? Die Verzweiflung jener Jahre hat er bezwungen; soll er jetzt am Leben in der Freiheit scheitern? Ist diese strahlende Welt nur für sorglose Herzen, die weder Schuld noch Reue kennen? Ist er ein Ausgestoßener, der weiter einsam und ruhelos durchs Leben gehen muß? Gibt es nichts, das seine Schuld tilgen kann vor sich und den anderen?

Länger sind die Schatten des Tages geworden und noch immer kreisen die Gedanken des Mannes um den einen Punkt: Ausgestoßen; — nicht glückhafte Freiheit — ein Weg ins Dunkel liegt vor ihm. Irgendwoher klingen Abendglocken.

Beten können!

Mensch sein unter Menschen!

Schwarz fließt die Nacht hernieder — sternlos — dunkel wie sein Weg.

Müde sind die Füße des Mannes geworden. Da blitzt Lichtschein — irgendein Hof. Aber er meidet das Licht — klettert an einer Scheune hinauf — wühlt sich ins Heu.

Stunden mögen vergangen sein. Aber der Schlaf der Sträflinge wird leise. Irgendein Rascheln schreckt ihn plötzlich auf. Wolken fetzen jetzt am Himmel, werfen sekundenweise Mondlicht durch die Scheunenuke. Dicht an seiner Lager-

